

138. Was ist die Macht.

Ziemlich schnell.

J. A. P. Schulz (1747-1800).

1. Was ist die Macht, was ist die Kraft, des Chri - sten
 2. O Wort der Macht, o Wort der Kraft, das so ge -
 3. O Wort der Macht, o Wort der Kraft, du mei - nes

1. stol - ze Rit - ter - schaft, der Schild und Schirm und Schmuck der Eh -
 2. wal - tig wirkt und schafft, o Wort der Schrek - ken und der Freu -
 3. Her - zens Rit - ter - schaft, wollst e - wig in und bei mir blei -

1. ren, die un - be - stoch - ne Wehr der Weh - ren, in je - der
 2. den zum Hei - len mäch - tig und Zer - schnei - den, du wa - rest
 3. ben, durch Don - ner und durch Säu - sel trei - ben zum rech - ten

1. Not und Gfah der Hort? Das ist das Wort, das fe - ste Wort.
 2. eñr als Zeit und Ort, du star - kes Wort, du fe - stes Wort.
 3. Kampf stets fort und fort, mein star - kes Wort, mein fe - stes Wort.

E. M. Arndt.